

# Impfungen für Kinder - Diskussion

**Beitrag von „Anja82“ vom 18. Juli 2018 12:03**

Ich komme auch aus der ehemaligen DDR. Wir sind klassenweise zum Impfen gegangen. Es gab keine größere Plötzlicher Kindstod-Quote, im Gegenteil. Auch Impfschäden gab es nicht mehr. Ich bin sogar noch gegen Tuberkulose geimpft (Jahrgang 82).

Ich wäre ein absoluter Impfpflichtbefürworter. Denn das Impfen versäumen nicht nur die, die es aus bestimmten Gründen nicht wollen, sondern auch die, die sich einfach nicht kümmern. Letztlich profitieren die Impfgegner im Moment nur vom Herdenschutz, aber der bröckelt, was man an den Masernepidemien schon beobachten kann. Und auch durch Zuwanderung kommen wieder Krankheiten zu uns, die hier als ausgerottet galten...